



# Protokoll

## der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Jegenstorf-Urtenen

Dienstag, 17. Juni 2025, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Jegenstorf

Vorsitz	Michael Hein
Protokoll	Karin Rey
Anwesend	33 Stimmberechtigte, ab Trakt. 3: 34 Stimmberechtigte
Gäste	R. Gerber, Dr. U. Friederich
Entschuldigt	D. Mauerhofer, J. Jörns, B. Kunz, D. Bringold
Stimmzähler	H.J. Stricker und C. Caprez
Publikation	Fraubrunner Anzeiger Nr. 20 vom 16. Mai 2025

---

### Traktanden

- Traktandenliste
- Protokoll der KGV vom 19. November 2024
- 1. Jahresabschluss 2024 – Präsentation und Genehmigung
- 2. Weiterentwicklung Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen
- 3. Neues Organisationsreglement – Genehmigung nach Vorprüfung
- 4. Informationen aus dem Gemeindeleben
- 5. Aktueller Stand Bauprojekte in der Kirchgemeinde
- 6. Verschiedenes

### Begrüssung

Der Präsident der Versammlung, M. Hein, begrüsst die Anwesenden und dankt für das Interesse.

M. Hein erklärt die Bedingungen für die Stimmberechtigung und fordert die nicht stimmberechtigten Personen auf, sich bemerkbar zu machen.

Die Einladung mit den Traktanden wurde fristgerecht im Fraubrunner Anzeiger vom 16. Mai 2025 sowie auf den Gemeindeverwaltungen des Kirchgemeindegebiets und auf den Homepages der Kirchgemeinde publiziert.

M. Hein erklärt die Versammlung als eröffnet.

Als Stimmzähler sind H.J. Stricker und C. Caprez gewählt.

## Einleitung

Pfr. K. Bienz bringt das Thema der neuen Organisation der Kirchgemeinde mit der «Reorganisation der Kirche» durch Zwingli und seinen Freunden vor rund 500 Jahren in einen Zusammenhang. ReOrg ist unser Thema. K. Bienz hat kürzlich ein Seminar zum Gedenken an die 500 Jahre Täufer-Geschichte besucht und gibt den Anwesenden einen kurzen Einblick.

Gemeinsam lesen die Anwesenden den Text der *Präambel* zum neuen Organisationsreglement, welches an der heutigen Versammlung zur Genehmigung vorgelegt wird:

*Von Gott bewegt und den Menschen verpflichtet, geben sich die Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen*

- *im Hören auf das Wort Gottes, des Schöpfers,*
- *in der Zuversicht auf Jesus Christus, den Erlöser,*
- *im Vertrauen auf das Wirken des Heiligen Geistes, der bewegt und begleitet,*
- *in der Absicht, dem Auftrag der Kirche durch Verkündigung und Zeugnis, das Feiern von Gottes Gegenwart, den Dienst am Nächsten und die Pflege der Gemeinschaft nachzuleben,*

*das folgende Organisationsreglement.*

## Traktandenliste Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni 2025

Die nachfolgenden Traktanden wurden im Fraubrunner Anzeiger vom 16.05.2025 sowie auf den Homepages der Kirchgemeinde publiziert:

1. Jahresabschluss 2024 – Präsentation und Genehmigung
2. Weiterentwicklung Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen
3. Neues Organisationsreglement – Genehmigung nach Vorprüfung
4. Informationen aus dem Gemeindeleben
5. Aktueller Stand Bauprojekte in der Kirchgemeinde
6. Verschiedenes

Gegen die Durchführung der Versammlung und die publizierten Traktanden bestehen keine Einwände.

## Protokoll der KGV vom 19. November 2024

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Nov. 2024 lag gemäss OgR Art. 95 und gemäss Publikation im Fraubrunner Anzeiger vom 19.12.2024 bis 19.01.2025 in den Gemeindeverwaltungen des Kirchgemeindegebietes und in den beiden Kirchgemeindegäusern auf. Zusätzlich war es einsehbar auf den Internetseiten der Kirchgemeinde ([www.kgju.ch](http://www.kgju.ch), [kirche-urtenen.ch](http://kirche-urtenen.ch) und [kirche-jegenstorf.ch](http://kirche-jegenstorf.ch)).

Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen gegen die Abfassung des Protokolls eingegangen.

Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 25. Februar 2025 gemäss OgR Art. 95, Abs. 3 als genehmigt erklärt.

Ein Dank geht an die Verfasserin K. Rey.

## Traktanden

### 1. Jahresabschluss 2024 – Präsentation und Genehmigung

In Vertretung von H.P. Blatter erläutert M. Hein die Jahresrechnung 2024:

#### Ergebnis 2024

<b>Ergebnis vor Abschreibungen</b>		
Ertrag	CHF	3'868'770.18
Aufwand	CHF	2'807'802.10
Ertragsüberschuss brutto	CHF	1'060'968.08
<b>Ergebnis nach Abschreibungen</b>		
Ertragsüberschuss brutto	CHF	1'060'968.08
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	-146'608.15
Einlage in finanzpolitisch Reserve (zusätzl. Abschr.)	CHF	-914'359.93
Ertragsüberschuss effektiv	CHF	-
<b>Vergleich Rechnung/Budget</b>		
Zusätzliche Abschreibungen	CHF	914'359.93
Budget ausgeglichen	CHF	-
Besserstellung gegenüber Budget effektiv	CHF	914'359.93

#### Die wichtigsten Geschäftsfälle 2024:

- Die Sanierungs- und Umbauarbeiten in Urtenen konnten abgeschlossen werden. Das Chiuchhuus Lee (ChLee) wurde Anfang April 2024 bezogen und der sanierte Kirchensaal wurde im November eingeweiht.
- Die Parzelle 465 in Urtenen musste im Geschäftsjahr 2024 ins Finanzvermögen umgegliedert werden. Der dadurch erzielte ausserordentliche Buchgewinn beträgt CHF 674'184, was wiederum zu einem sehr hohen Ertragsüberschuss führte. Dieser musste vollumfänglich in die finanzpolitischen Reserven eingelegt werden.

#### Gründe für das gegenüber dem Budget erfreuliche Resultat:

- die sehr hohe Ausgabendisziplin unserer Mitarbeitenden und Behörden, daher um rund CHF 185'000.00 tiefere Sach- und Betriebskosten. M. Hein verdankt die Mitarbeitenden, welche mit grosser Budgetdisziplin arbeiten.
- Buchgewinn aus der Aufwertung der vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen entwidmete Landparzelle Lee Urtenen von CHF 674'183.75.

#### Auswirkungen auf künftige Jahresrechnungen:

- Hohe Investitionen der kommenden Jahre (ca. CHF 8 Mio. in 13 Jahren) können etwas höher selbstfinanziert werden, was zu weniger Fremdkapitalbezug führt.
- Der aktuelle Mitgliederverlust infolge von Austritten wird künftig zu einer angespannten finanziellen Situation führen.
- Der künftige Steuerertrag ist jeweils schwer abschätzbar. Die Selbstfinanzierung wird voraussichtlich aufgrund der Kirchenaustritte und der aus den Investitionen folgenden höheren Verschuldung sinken.

#### Bilanz

##### Aktiven - Finanzvermögen

Durch die hohen Investitionen haben die flüssigen Mittel um rund CHF 1,2 Mio. abgenommen. Aufgrund der Einbuchung des Grundstücks Lee ins Finanzvermögen hat dieses jedoch gegenüber dem Vorjahr «nur» um CHF 463'094 abgenommen und beträgt neu CHF 1'878'703.

### *Aktiven - Verwaltungsvermögen*

Nach Verbuchung der Investitionen von CHF 1'511'274 und Abschreibungen von CHF 146'608 ergibt sich per 31. Dezember 2024 ein Verwaltungsvermögen von CHF 3'015'482.

### *Passiven - Fremdkapital*

Da die 2024 getätigten Investitionen vollständig aus den flüssigen Mitteln bezahlt wurden, weist das Fremdkapital per 31. Dezember 2024 einen um ca. CHF 14'200 tieferen Saldo auf.

### *Neubewertungsreserve des Finanzvermögens*

Gemäss HRM2 musste die Neubewertungsreserve des Finanzvermögens von CHF 15'111.20 nun angepasst werden und beträgt per 31.12.2024 CHF 9'529. Dieser Betrag wird linear innerhalb der nächsten vier Jahre zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst.

### *Passiven - Eigenkapital*

Das Eigenkapital (Sachgruppe 29) beträgt neu CHF 4'204'200.79.

Der Bilanzüberschuss (Sachgruppe 299) bleibt aufgrund der ausgeglichenen Rechnung bei CHF 2'397'865.64.

### *Nachkredite*

Total:	CHF	166'652.93
davon gebunden:	CHF	122'179.05
davon in der Kompetenz des Kirchgemeinderates (gem. OgR Art. 18):	CHF	28'873.43
von der Versammlung zu genehmigen:	CHF	15'600.45

### **Antrag Kirchgemeinderat**

Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen hat den vorliegenden Jahresabschluss 2024 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 25. März 2025 beschlossen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung,

- die Nachkredite von CHF 15'600.45 sowie
  - die Jahresrechnung 2024
- zu genehmigen.

### **Revisorenbericht**

Das Rechnungsprüfungsorgan hat den Jahresabschluss 2024 am 9. Mai 2025 geprüft und bestätigt, dass der Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, den Jahresabschluss 2024 mit einem aufgrund der Einlage in die finanzpolitische Reserve von CHF 914'359.93 ausgeglichenen Ergebnis sowie die Nachkredite in der Kompetenz der Kirchgemeindeversammlung von CHF 15'600.45 zu genehmigen.

Im Weiteren bestätigt das Rechnungsprüfungsorgan die Einhaltung der Vorschriften des Datenschutzes.

### **Fragen**

- J. Streiff, Urtenen-Schönbühl: Die präsentierten Zahlen sind erfreulich – Wie viele Reformierte, welche dazu beitragen, sind in unserem Kirchgemeindegebiet? – K. Rey (*Nachtrag*): In der statistischen Meldung per 31.12.24 wurden insgesamt 6'268 reformierte natürliche Personen registriert (darin sind auch nicht stimmberechtigte Minderjährige enthalten). Nicht enthalten sind juristische Personen, welche auch zur Rechnung der Kirchgemeinde beitragen.

**Beschluss** – Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Jahresabschluss 2024 mit einem aufgrund der Einlage in die finanzpolitische Reserve von CHF 914'359.93

ausgeglichenen Ergebnis sowie die Nachkredite in der Kompetenz der Kirchgemeindeversammlung von CHF 15'600.45.

M. Hein dankt an dieser Stelle der Finanzverwalterin R. Gerber und H.P. Blatter für die stets sehr zuverlässige Rechnungsführung.

## 2. Weiterentwicklung Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen

M. Kälin gibt einen Einblick in den aktuellen Stand der Organisationsentwicklung der Kirchgemeinde:

### *Bisherige Meilensteine*

- Durchführung von **sieben Konzilen** mit Behörden und Mitarbeitenden seit April 2022 zur gemeinsamen Entwicklung und Konkretisierung des neuen Organisationsmodells.
- Detaillierte Vorstellung und Diskussion des Organisationsmodells an der **Kirchgemeindeversammlung** im Juni 2023.
- Ausarbeitung und Vorprüfung des neuen **Organisationsreglements** in Zusammenarbeit mit Dr. Ulrich Friedrich (Rechtsanwalt im Bereich Staats-, Verwaltungs- und Kirchenrecht), Refbejuso sowie dem Kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung.

### *Entwicklungsschritte seit November 2024*

- Zusammenlegung der bisher separat abgehaltenen Kreis- und Kirchgemeinderatssitzungen in gemeinsame **«Ratko»**-Sitzungen seit April 2025.
- Erste erfolgreiche **Rekrutierungen** für die sozialdiakonischen Stellen in Jegenstorf und Urtenen sowie für die Organisten mit einem neuen, kirchen-kreisüber-greifenden Rekrutierungsprozess unter Einbezug von Freiwilligen.
- Konstituierung von **Pilotkreisen** und sammeln erster Erfahrungen in den Kreisen «Jugendliche & Junge Erwachsene», «Gottesdienste» sowie «Betrieb und Unterhalt».
- **Kommunikation** der neuen Organisation an den Dankesfesten in Urtenen und Jegenstorf und Aufschaltung der Webseite [www.kjju.ch/organisation](http://www.kjju.ch/organisation).

### *Bericht zur Gründung des Pilotkreises «Jugend und Junge Erwachsene»*

D. Zurbuchen erzählt von der Gründung des Pilotkreises:

Mit 15 interessierten Freiwilligen zwischen 15 und 49 Jahren wird noch im Juni ein erstes Treffen stattfinden. Ein nächstes Treffen ist im August geplant. Gemeinsam erfolgt ein schrittweiser Start in die neue Organisationsform, begleitet und unterstützt von erfahrenen Gemeindegliedern. Die Beteiligten freuen sich und sind gespannt.

### *Hilfsmittel*

- Ein **Organisationshandbuch** mit Definitionen von Rollen und Prozessen innerhalb der neuen Organisation wird laufend ergänzt/bearbeitet und soll für alle Beteiligten ein hilfreiches Arbeitsinstrument werden.
- Mit der **Software** Holaspirt können Rollen und Funktionen in der Kirchgemeinde einfach und übersichtlich dargestellt werden.
- Die neu eingerichtete **CommuniApp** fördert den direkten Austausch unter Engagierten, Teilnehmenden und Interessierten der Kirchgemeinde.
- Bei der Kantonalkirche wurde ein **Finanzierungsgesuch** eingereicht.

### *Ausblick*

- Das **Organisationshandbuch** mit Definitionen von Rollen und Prozessen innerhalb der neuen Organisation wird laufend ergänzt.
- Die **Kommunikation** gegenüber den Gemeindegliedern wird an weiteren Anlässen der Kirchgemeinde intensiviert.

- Der Prozess von **Konstituierungen** der Hauptkreise mit Mitarbeitenden und Freiwilligen wird intensiviert, begleitet, reflektiert.
- Das **Budget 2026** wird im Rahmen eines Konzils erarbeitet.
- 15./16. November 2025 findet ein **Kick-off-Wochenende** für Behörden und Mitarbeitende statt. An diesem Wochenende fallen die Gottesdienste in der Kirchgemeinde aus.
- Am 18. November soll das Budget 2026 für die neue Organisationsform durch die **Kirchgemeindeversammlung** verabschiedet werden.
- Am 1. Januar 2026 wird das neue **Organisationsreglement** in Kraft gesetzt.
- Ab 2026 wird in den Themenkreisen gemäss Organisationshandbuch gearbeitet. Die Begleitung der Arbeit in der neuen Organisation soll sichergestellt sein. Der Kirchgemeinderat tagt in der neuen Zusammensetzung.

Bis zur Kirchgemeindeversammlung im Herbst 2025 liegt der Schwerpunkt bei der Kommunikation innerhalb der Kirchgemeinde und der Gründung von weiteren Kreisen. Zudem werden die nötigen unterstützenden Unterlagen, Reglemente und Verordnungen erarbeitet.

Der Fokus soll immer darauf liegen, dass die Weiterentwicklung unserer Kirchgemeinde weiterhin dazu führt, dass Menschen Gott erleben, lebendige Angebote umgesetzt werden können, die Organisation das kirchliche Leben optimal unterstützt wird und ausreichende Finanzen auch in Zukunft Investitionen ermöglichen.

#### **Fragen:**

- Ch. Stücklin: Ist Hauptkreis und Pilotkreis das gleiche? – M. Kälin: Nein. Pilotkreise sind die Hauptkreise, welche jetzt früher starten.

### **3. Neues Organisationsreglement – Genehmigung nach Vorprüfung**

R. Burckhardt erläutert den Weg zu einem Organisationsreglement (OgR), welches die rechtliche Grundlage für die neue Organisation bildet. Ein Organisationsreglement muss vom Kanton (Amt für Gemeinden und Raumordnung) genehmigt werden. Damit eine einwandfreie Abbildung/Formulierung der neuen Organisation erreicht werden konnte, wurde professionelle Unterstützung von Dr. jur. Ulrich Friederich, Kirchenrechtsexperte und Rechtsanwalt, Kanzlei Recht & Governance, eingeholt.

Ebenfalls von Anfang mit einbezogen wurden die beiden Juristen von Refbejus, Andreas Mosimann und Christian Tappenbeck sowie die zuständige Juristin vom Amt für Gemeinden und Raumordnung, Monique Schürch (Vorprüfung).

#### *Die wichtigsten Neuerungen*

- Abschaffung der bisherigen geografischen Kreiskommissionen
- ermöglichen der neuen (Angebots-)Kreisorganisation und Konzile  
Art. 9 Abs. 2 / Art. 65 ff. / Art. 68 ff.
- Mitwirkungsmöglichkeit in der neuen Kreisorganisation auch für Personen ohne Wohnsitz im Gebiet der Kirchgemeinde (ausgenommen KGR / Kommissionen mit Entscheidungsbefugnis)

#### *Weitere Neuerungen gegenüber dem alten OgR:*

- Präambel
- Präsidium der Kirchgemeindeversammlung
- Mögliches Co-Präsidium im Kirchgemeinderat
- 5 Mitglieder im Kirchgemeinderat
- Der Kirchgemeinderat entscheidet abschliessend über Anstellung und Entlassung von Pfarrpersonen.

### *Was nicht mehr im OgR geregelt wird:*

Die Inhalte von Art. 14e, 23, 24, 39, 40, 52 und die Anhänge I und II des alten OgRs werden neu in eigenständigen Reglementen und Verordnungen geregelt:

- Bestimmung ständige Kommissionen ohne Entscheidungsbefugnisse
- Unterschriftenberechtigungen, Zahlungskompetenzen
- Gebühren
- Anstellung von Personal
- Entschädigungen und Sitzungsgelder

### *Anpassungen nach Vorprüfung durch das AGR:*

Folgende Anpassungen wurden auf Grund von Hinweisen aus der Vorprüfung vorgenommen:

#### Art. 58, Abs. 1

Ergänzende Punkte in der Auflistung zum Inhalt des Protokolls:

<sup>1</sup> Das Protokoll über die Sitzungen des Kirchgemeinderats enthält

- **die gestellten Anträge**
- **eine Zusammenfassung der Beratung**

#### Art. 64, Abs. 2

Folgender Satz wird an dieser Stelle gestrichen, da dies bereits im Artikel Art. 53 Abs. 2 Buchstabe e) ausgeführt ist:

~~Der Kirchgemeinderat entscheidet abschliessend über die Anstellung und Entlassung.~~

#### Art. 72, Abs. 2

Der freie Ratskredit ist juristisch kein gebundener Aufwand, dies muss deshalb gestrichen werden:

<sup>2</sup> Der Kredit wird jährlich als ~~gebundener~~ Aufwand in das Budget eingestellt.

#### Art. 82

Aus formellen Gründen muss an dieser Stelle folgender Satz hinzugefügt werden:

Dieses Reglement tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. **Vorbehalten bleibt die Genehmigung durch die zuständige kantonale Stelle.**

### *Anpassungen nach Auflage:*

Folgende Anpassung wurde auf Grund von einer Rückmeldung während der Auflagezeit gemacht:

#### Art. 55, Abs. 2

*Das Präsidium stimmt mit und gibt in Sachgeschäften bei Stimmgleichheit den Stichentscheid.*

ist zu ersetzen durch:

<sup>2</sup> **Das Präsidium stimmt mit. Im Fall der Stimmgleichheit gibt die oder der Vorsitzende den Stichentscheid.**

### Begründung:

Die ursprüngliche Formulierung kann bei einer Abstimmung zu einer Pattsituation führen. Die Aufgabenverteilung bei einem Co-Präsidium wird in der Verordnung zur internen Organisation des Kirchgemeinderats geregelt (Art. 53a).

### Fragen

- I. Koopmans: Es ist zu lesen, dass der «freie Ratskredit» in Art. 72 bei der Vorprüfung als sehr hoch empfunden wurde. Weshalb wurde der Betrag trotzdem nicht heruntergesetzt? – R. Burckhardt: Der Ratskredit war bereits im letzten OgR auf CHF 20'000 festgelegt worden und damals von der Kirchgemeindeversammlung so genehmigt worden. Er musste in den vergangenen Jahren nie ausgeschöpft werden. Auch wenn in der Kirchgemeinderechnung weiterhin alle Beträge genau zugeordnet werden, schlägt der Kirchgemeinderat vor, den Betrag so zu belassen, um bei ausserordentlichem Bedarf kurzfristig handeln zu können, ohne bei der Kirchgemeindeversammlung einen Nachkredit beantragen zu müssen. Dies aktuell

insbesondere im Hinblick auf die bevorstehenden Änderungen im Budgetprozess der neuen Organisation.

- R. Habich: Die Pfarrwahl ist nicht mehr in der Kompetenz der Kirchgemeindeversammlung, sondern wird dem Kirchgemeinderat übertragen (wie auch alle anderen Anstellungen). – R. Burckhardt: Dies wurde auf Empfehlung der Fachstellen so geändert, da es nicht nur die Pfarrwahl betrifft, sondern auch eine «Pfarrabwahl», also eine Entlassung einschliesst. Es ist zum Schutz aller Betroffenen, wenn dies nicht in einem öffentlichen Rahmen erfolgen muss.
- J. Streiff: Die Formulierung in der Präambel «... den Menschen verpflichtet ...», welche sich an den Visionssätzen von Refbejuso anlehnt, wirkt komisch – «zugewandt» würde besser klingen. – R. Burckhardt: Die Arbeitsgruppe und der Kirchgemeinderat haben sich entschieden, bei der Wortwahl von Refbejuso zu bleiben und machen beliebt, «... den Menschen verpflichtet ...» so zu belassen.

### Dank

R. Burckhardt spricht allen Personen, welche dazu beigetragen haben, dass heute über ein neues Organisationsreglement abgestimmt werden kann, einen grossen Dank aus:

- Dr. U. Friederich (anwesend) für die professionelle Arbeit, die zeitnahen Rückmeldungen, die wohlwollende Unterstützung und die überaus angenehme Zusammenarbeit
- Frau Monique Schürch für die Vorprüfung in Rekordzeit, damit die Auflagefrist eingehalten werden konnte sowie
- für das Interesse und die Begleitung von Refbejuso.

Ab 20.55 Uhr ist eine zusätzliche stimmberechtigte Person anwesend.

### Antrag des Kirchgemeinderats

Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen hat das vorliegende Organisationsreglement und die erläuterten Korrekturen nach der Vorprüfung durch das «Amt für Gemeinden und Raumordnung» an seiner Sitzung vom 3. Juni 2025 verabschiedet.

Er beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung des Organisationsreglements.

**Beschluss** – Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig das vorliegende Organisationsreglement gemäss Antrag und mit allen erläuterten Ergänzungen.

M. Hein schliesst sich dem umfassenden Dank an und verdankt insbesondere die grosse Arbeit, welche R. Burckhardt (Vizepräsidentin Kirchgemeinderat) und K. Rey (Leitung Verwaltung) geleistet haben.

## 4. Informationen aus dem Gemeindeleben

### Personelle Veränderungen

M. Kälin informiert die Anwesenden über die personellen Veränderungen in der Kirchgemeinde seit der letzten Kirchgemeindeversammlung:

- Andreas Wiedmer hat seine Stelle in der Sozialdiakonie, Bereich «Generationen Jegenstorf» per 30.04.2025 gekündigt. Ab 01.09.2025 wird Tiana Vöhringer, ab September wohnhaft in Jegenstorf, diesen Bereich zu 70% führen und zusätzlich mit 10% in der KUW-Mittelstufe Jegenstorf tätig sein. T. Vöhringer ist TDS-Absolventin und zurzeit in der Gellertkirche Basel angestellt.
- Regula Walther hat ihre Stelle in der Sozialdiakonie, Bereich «Kinder & Familien Jegenstorf» (35%) per 28.02.2025 gekündigt. Ab 01.08.2025 wird Simone Bast, wohnhaft in Grafenried, diesen Bereich zu 45% führen und zusätzlich mit 10% in der KUW-Mittelstufe Jegenstorf tätig sein. S. Bast wurde sowohl als Sozialdiakonin wie auch als Katechetin von Refbejuso beauftragt.  
R. Walther bleibt weiterhin als Katechetin tätig und verantwortet nach wie vor die KUW Unterstufe

- Kira Frei hat ihre Stelle in der Sozialdiakonie, Bereich «Kinder & Familien Urtenen» (30%) per 31.07.2025 gekündigt. Ab 01.08.2025 wird Monika Hänni, wohnhaft in Urtenen-Schönbühl, diesen Bereich zu 30% führen.
- Simon Gloor wird ab August sein Vikariat antreten und hat seine Stelle als Katechet in Jegenstorf per 31.07.2025 gekündigt. Seine Aufgaben in der KUW werden von Tiana Vöhringer und Simone Bast übernommen.
- Tabea Plattner hat ihre Stelle im Orgelteam der Kirchgemeinde (inkl. Koordination) per 31.05.2025 gekündigt. Ihre Aufgaben in der Kirchenmusik werden per 01.07.2025 von Ye-Jin Wagner-Kim (inkl. Koordination) und Franziska Braun übernommen.
- Marco Steinmann hat seine Stelle in der Sozialdiakonie Jugend (30%) und KUW-Oberstufe Urtenen (ca. 25%) per 31.07.2025 gekündigt. Eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger wird zurzeit noch gesucht.
- Ramona Rohrbach hat ihre Stelle im Hauswart- und Sigristen-Team Urtenen (20%) per 31.08.2025 gekündigt. Die Nachfolge wird geregelt, sobald sich die Ausgangslage im Hauswart- und Sigristenteam geklärt und stabilisiert hat.

#### Knüller-Gottesdienst

S. Blatter gibt Einblick in neue Gottesdienstformen. In Urtenen hat eine «Spurgruppe Gottesdienste» Ziele und Leitsätze für die allgemeinen und auch spezielle Gottesdienste definiert. Dabei sind unter anderem Konzepte wie der «Knüller-Gottesdienst» entstanden. Es sollen Gottesdienste sein, welche Raum lassen für Zweifel und Fragen und zum Weiterdenken anregen. Ein erster Knüller-Gottesdienst fand im April statt. Der Inhalt wurde in einem Vorgespräch mit der Pfarrperson besprochen, durch den Worship-Teil leitete die Band Sela von Jegenstorf. Parallel zum Gottesdienst gab es ein separates Kinderprogramm und anschliessend trafen sich alle zum gemeinsamen Mittagessen. Die BesucherInnen wurden eingeladen, per Feedback-Bogen eine Rückmeldung zu geben. Der Start der Knüller-Gottesdienste scheint gelungen. Weitere werden folgen.

#### Garten-Team

Unter der Leitung von T. Habich und dem Kernteam (M. Borter, T. Habich und E. Schmid) soll pro Quartal in der Kirchgemeinde ein Projekt umgesetzt werden, mit dem die Begeisterung für die Natur, die Tiere und die Menschen geweckt wird. Den Teilnehmenden wie auch den späteren BetrachterInnen sollen Biodiversität und Artenvielfalt erklärt und nähergebracht werden.

T. Habich gibt Einblick in die bisher umgesetzten Projekte:

- Nistkastenprojekt (15. März 2025), Urtenen, 33 Teilnehmende
- Projekt Käferburg (10. Mai 2025), Urtenen
- Projekt Multihabitat (31. Mai 2025), Jegenstorf

Im August ist der Bau eines Reptilien-Habitats geplant.

#### Communi App

R. Bolli erklärt das "Projekt Communi App". Eine Gemeinde-App soll es ermöglichen, miteinander zu kommunizieren, einander einzuladen, etwas zusammen zu unternehmen. Die App wurde von einer Firma in Deutschland kreiert und soll in unserer Kirchgemeinde nach den Sommerferien aufgeschaltet werden. Die Berichte und Mitteilungen aus dem Kirchenweb sollen ebenfalls damit verknüpft werden.

M. Hein dankt allen Beteiligten für den Einblick in ein vielseitiges Gemeindeleben.

## **5. Aktueller Stand Bauprojekte in der Kirchgemeinde**

U. Käser informiert an dieser Stelle über den jeweiligen Stand der Bauprojekte in der Kirchgemeinde:

### Kreis Jegenstorf

- Optimierungen Foyer Kirchgemeindehaus – Die Umsetzung wurde abgestimmt mit der Planung und Umsetzung der Signaletik für Areal und Gebäude und steht kurz vor dem Abschluss.
- Das Grobkonzept für die energetische Gesamt-Sanierung ist in Planung.
- Die Sanierung der Glocken-/Uhrenanlage konnte abgeschlossen werden.
- Ersatz und Steuerung der Audio/Musik-Anlage in der Kirche sowie die Optimierung des Arbeitsplatzes Technik/Audio sind abgeschlossen und in Betrieb.
- Die Sanierung der Elektroinstallationen in der Kirche ist in Planung.
- Der Ersatz der Aussenbeleuchtung der Kirche, des KGH-Platzes und des Parkplatzes sind kurz vor Abschluss.

### Kreis Urtenen

- Das ganze Projekt Pfarrhaus und Kirche Urtenen (PPKU) ist kurz vor Abschluss - Ziel ist, bis Ende 2025 alles abgeschlossen zu haben.
- Die Umgebungsgestaltung des Areals ist teils in Ausführung und teils noch in Planung.
- Die Sanierung der Kanalisation ist abgeschlossen.
- Die Sanierung der Glocken-/Uhrenanlage konnte abgeschlossen werden.
- Die Signaletik für Areal und Gebäude (ChLee und Kirche) ist kurz vor Abschluss.
- Die PV-Anlage Aufdach ChLee ist in Betrieb – der Subventionsbeitrag ist eingetroffen.
- Die Sturzsicherung in der Kirche ist in Planung.
- Die Aussenbeleuchtung des Kirchturm ist noch in der Planungsphase.

U. Käser blickt auch nach vorne: In den nächsten Jahren wollen noch CHF 8 Mio. ausgegeben werden - Es werden also noch mehrere Projekte folgen.

### **Fragen**

- E. Haldner: An der Nacht der Chöre ist aufgefallen, dass die Beleuchtung in Urtenen auf dem Parkplatz sehr schlecht war. – U. Käser nimmt das Thema auf.

### Signaletik Gebäude und Areal Jegenstorf und Urtenen / Optimierung Foyer KGH

R. Alder führt die geplanten und bereits ausgeführten Arbeiten zu einer besseren Besucherführung in Urtenen und Jegenstorf aus:

- S. Bachmann, Fa. Erbsengrün, wurde beauftragt, ein Signaletik-Konzept für beide Standorte zu erstellen. Insbesondere die Besucherführung in Jegenstorf bedurfte dringend einer Optimierung.
- Die Fa. Concepta, welche in der Kirchgemeinde bereits die ursprünglichen Signalisationen gemacht hatte, wurde mit der Ausführung beauftragt.
- Ziel war ein einheitliches Erscheinungsbild in Jegenstorf wie in Urtenen, eine neue Willkommenskultur, ein frischeres Erscheinungsbild. In Jegenstorf wird die Besucherorientierung unterstützt mit Info-Bildschirmen, welche mit dem Reservationssystem gekoppelt sind.
- Ebenfalls in Jegenstorf wurde die Flyer-Auslage neu gestaltet – reduziert, einheitlich präsentiert (A5) und nach Bereichen sortiert.

M. Hein bedankt sich bei U. Käser, R. Alder und allen weiteren Beteiligten für die Arbeiten.

## **5. Verschiedenes**

- Pfr. B. Kunz musste sich einer Operation unterziehen und ist in einer längeren Rehabilitationszeit. Er lässt die Versammlung grüssen – es geht ihm den Umständen entsprechend gut.
- U. Simon bedankt sich bei allen, welche mit viel Engagement an der Erarbeitung des neuen Organisationsreglements mitgewirkt haben.

Das Wort wird weiter nicht gewünscht.

M. Hein bedankt sich für die Beiträge zur heutigen Versammlung.

Unsere Kirchgemeindeversammlungen sind immer geprägt von vielen verschiedenen, manchmal auch weniger beliebten Themen, von Strukturen, Bauten und Rahmenbedingungen. Es soll jedoch immer unser Fokus sein, einen Rahmen zu schaffen, wo auch in Zukunft Menschen ihre Begabungen entfalten können. Es bleibt unser gemeinsames Ziel, einen Ort zu schaffen, welcher Raum für Begegnungen schafft. Begegnungen untereinander und mit Gott. Dazu gehören auch passende Strukturen.

M. Hein bedankt sich bei allen Anwesenden für das Interesse und wünscht eine gute und erholsame Sommerzeit.

Gegen die Abhandlung der Versammlung werden keine Einwände geäußert. M. Hein erklärt die Versammlung als geschlossen.

Schluss der Versammlung: 21.35 h

Im Namen der Kirchgemeindeversammlung

**Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen**

Der Präsident

Die Sekretärin

M. Hein

K. Rey